

Berlin, den 24. August 1937

Sehr geehrter Herr Doktor !

Ihr Manuskript über das Verzeichnis der Tafelgüter des römischen Königs ist bei der Herausgebern umgelaufen und für das Jahrbuch prinzipiell angenommen worden. Allerdings machen die Herausgeber zur Bedingung, daß Sie es zuvor noch einer Überarbeitung und Kürzung unterziehen (insbesondere etwa Seite 26 ff) . Ganz allgemein wäre zu sagen, daß die Polemik gegen Haller der äußeren Form nach etwas milder durchzuführen wäre. Zweckmäßig wäre es, das Wesentliche und Sichere in der Argumentation stärker herauszuarbeiten, gelegentliche Erwägungen aber ruhig zu streichen, oder aber stark zu kürzen. Wenn die Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichtlichen Blickpunkte Heusingers irgendwie miterwähnt würden, so würde dies zum großen Vorteil des Ganzen gereichen.

Sollten Sie bereit sein, auf die obigen Anregungen einzugehen, so wäre es wünschenswert, daß Sie die nötigen Änderungen möglichst bald vornehmen. Die Drucklegung einzelner Bei-

trubach, 10. 7. 44
Ihr Manuskript über das Verzeichnis der Tafelgüter des römischen Königs ist bei der Herausgebern umgelaufen und für das Jahrbuch prinzipiell angenommen worden. Allerdings machen die Herausgeber zur Bedingung, daß Sie es zuvor noch einer Überarbeitung und Kürzung unterziehen (insbesondere etwa Seite 26 ff) . Ganz allgemein wäre zu sagen, daß die Polemik gegen Haller der äußeren Form nach etwas milder durchzuführen wäre. Zweckmäßig wäre es, das Wesentliche und Sichere in der Argumentation stärker herauszuarbeiten, gelegentliche Erwägungen aber ruhig zu streichen, oder aber stark zu kürzen. Wenn die Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichtlichen Blickpunkte Heusingers irgendwie miterwähnt würden, so würde dies zum großen Vorteil des Ganzen gereichen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinrich Meier